

2. **arriba**-SYMPOSIUM

2. MÄRZ 2018

DIABETES MELLITUS II: NEUE EVIDENZ UND DIE ENTSCHEIDUNG MIT DEM PATIENTEN



DIABETES MELLITUS II: NEUE EVIDENZ UND DIE ENTSCHEIDUNG MIT DEM PATIENTEN

Der Diabetes mellitus Typ 2 ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen weltweit. Die damit verbundene Morbidität und Mortalität ist beträchtlich. Gerade für die pharmazeutische Industrie ist dies immer ein Anreiz gewesen, neue Behandlungsprinzipien anzubieten. Meist werden diese bereits dann zugelassen, wenn die Langzeitwirkungen noch nicht bekannt sind. In den vergangenen fünf Jahren jedoch ist für mehrere neue Medikamente patientenorientierte Evidenz aus Langzeitstudien publiziert worden. Damit wissen wir heute wesentlich mehr darüber, was DPP-4-Hemmer, GLP-1-Agonisten und SGLT-2-Hemmer langfristig bewirken, oder auch nicht.

Darüber sind Patienten zu informieren, um sie in die Entscheidung über eine mögliche Behandlung einzubeziehen. Entscheidungshilfen müssen die neuen Entwicklungen entsprechend berücksichtigen. Sie müssen der Komplexität der Erkrankung, der Behandlungen sowie der persönlichen Situation und den Wertvorstellungen des Patienten gerecht werden.

Während beim 1. **arriba**-Symposium 2017 die kardiovaskuläre Prävention das Thema war, wollen wir jetzt die aktuelle Studien-evidenz zum Diabetes mellitus Typ 2 präsentieren und Konsequenzen für die gemeinsame Entscheidung von Patient und Arzt diskutieren. Dazu werden wir auch das Hamburger Programm zur informierten gemeinsamen Entscheidungsfindung in der Diabetesbehandlung kennenlernen.

arriba ist die am weitesten verbreitete Entscheidungshilfe in deutscher Sprache. Das **arriba**-Modul zur kardiovaskulären Prävention hat wesentlich geholfen, die gemeinsame, informierte Entscheidungsfindung im Praxisalltag zu etablieren. Inzwischen stehen Module zur Behandlung von Antikoagulation bei Vorhofflimmern, zum PSA-Screening, zur Behandlung der Depression, zum Absetzen von Protonenpumpen-Inhibitoren und anderen Entscheidungsbereichen zur Verfügung. Weitere Module werden derzeit entwickelt.

VERANSTALTER

arriba: Genossenschaft · Prof. Norbert Donner-Banzhoff
Gesellschaft für Patientenzentrierte Kommunikation · Prof. Attila Altiner
Institut für Allgemeinmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin · Prof. Christoph Heintze

PROGRAMM

Vorabend: Generalversammlung der **arriba**- Genossenschaft

FREITAG 2. MÄRZ 2018

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung (Aktueller Stand: arriba -Modulentwicklung; Genossenschaft) Aktuelle Studienevidenz und ihre Bedeutung für die Versorgung	Attila Altiner · Rostock Christoph Heintze · Berlin Christoph Heintze · Berlin Norbert Donner-Banzhoff · Marburg
9.15 Uhr	Aktuelle patientenorientierte Evidenz (DPP-4-Hemmer, GLP-1-Agonisten, SGLT-2-Hemmer; Prognose)	Ulrich A. Müller · Jena
10.00 Uhr	Neue Behandlungs-Paradigmata	Til Uebel · Heidelberg
11.30 Uhr	Kaffeepause	
11.45 Uhr	Konsequenzen für die Versorgung: Worauf es ankommt - allgemeine Diskussion	Attila Altiner · Rostock
12.45 Uhr	Mittagspause	
	Entscheidungshilfen zum Diabetes mellitus Typ 2	Ingrid Mühlhauser · Hamburg
13.10 Uhr	Entwicklung und Evaluation der Hamburger Entscheidungshilfe	Susanne Buhse · Hamburg
13.45 Uhr	Schlussdiskussion: Konsequenzen für Diabetes-Leitlinien, Entscheidungshilfen, Richtlinien, Forschung Perspektiven	Attila Altiner · Rostock
14.15 Uhr	Weitere arriba -Module und Funktionalitäten (z.B. longitudinale Datenerhebung und Feedback)	
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

REFERENTEN UND MODERATOREN

Prof. Dr. med. Attila Altiner

Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsmedizin Rostock

Dr. phil. Susanne Buhse

Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser
Gesundheitswissenschaften
Universität Hamburg

Prof. Dr. med. Ulrich A. Müller

Klinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Norbert Donner-Banzhoff, MHS

Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin
Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. med. Christoph Heintze

Institut für Allgemeinmedizin
Charité Universitätsmedizin, Berlin

Dr. med. Til Uebel

AG Diabetes der DEGAM – Sprecher
74930 Ittlingen

ZIELGRUPPE

Wissenschaftler/innen:

Epidemiologie, Diabetes Arteriosklerose, Herz-Kreislauf-Prävention, Versorgungsforschung

Gesundheitssystem-Entscheider/innen:

Kostenträger, Leistungserbringer, regulatorische Einrichtungen, Fachgesellschaften, Berufsverbände [Hausärzte, Diabetologen, Kardiologen, Psychiater, Urologen, u.a.]

Anwender:

niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen, Ärztenetze, Kliniken der Akutversorgung sowie der Rehabilitation, arbeits- bzw. betriebsmedizinischer Dienst

ZERTIFIZIERUNG

CME-Punkte sind beantragt

TAGUNGSORT

Charité Universitätsmedizin Berlin, CCO Auditorium, Virchowweg 6

TAGUNGSBEITRAG

80 €, Mitglieder der **arriba**-Genossenschaft: 40 €

ANMELDUNG

Bitte bis zum 31. Januar 2018 bei Herrn Stefan Hoffmann, Universitätsmedizin Rostock
E-mail: IFA.Sekretariat@med.uni-rostock.de, Tel: 0 381 - 494 2481, Fax: 0 381 - 494 2482

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 2. **arriba**-Symposium am **02.03.2018 in Berlin, Charité Campus Mitte, CCO Auditorium** an.

Bitte beachten Sie

Wir bitten um Anmeldung bis zum **31. Januar 2018**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist spätestens 14 Tage nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung zu überweisen. Eine Stornierung mit vollständiger Erstattung der Teilnahmegebühr ist bis zum **31. Januar 2018** möglich. Für spätere Stornierungen kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühren nicht mehr erfolgen.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 € bzw. 40,00 € für Mitglieder der **arriba**-Genossenschaft. Im Preis sind Pausengetränke und ein Pausenimbiss enthalten.

Titel

Name

Vorname

Institution

Straße

Haus.-Nr.

PLZ

Ort

Tel.

E-Mail

arriba-Genossenschaftsmitglied: **ja**

nein

KONTAKT

Stefan Hoffmann
Universitätsmedizin Rostock

E-mail: IFA.Sekretariat@med.uni-rostock.de
Tel: 0 381 - 494 2481 Fax: 0 381 - 494 2482